

- **Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Vergabe der Vermögensbewertung an die Firma Allevo Kommunalberatung**

Am 22.04.2009 hat der Landtag von Baden-Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Das Gesetz ist rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurden die rechtlichen Grundlagen für das NKHR gelegt. Die Übergangsfrist von zunächst sieben Jahren wurde zwischenzeitlich bis 2019 verlängert, sodass die Kommunen ihr Haushalts- und Rechnungswesen spätestens ab dem Jahr 2020 nach dem neuen Haushaltsrecht führen müssen. Der Umstellungsprozess dauert ca. 3 Jahre. Das DV-Umstellungsprojekt ist für das Jahr 2017 vorgesehen; die Produktivsetzung zum 01.01.2018. Dem vorgesehenen Umstellungszeitpunkt hat der Gemeinderat bereits am 10.03.2014 zugestimmt.

Neben der Systemumstellung sind weitere Voraussetzungen zu realisieren. Dazu zählt insbesondere die vollständige Erfassung und Bewertung des Vermögens als Grundlage für die Abbildung des Ressourcenverbrauchs und Erstellung der Eröffnungsbilanz. Um einen Überblick und ein Bewusstsein über den zu leistenden Arbeitsumfang und die zu wählende Vorgehensweise zu schaffen, wurde bereits eine strukturierte Erhebung der gemeindespezifischen Ausgangslage durchgeführt. Die Erfassung und Bewertung des Vermögens soll in den Jahren 2015 und 2016 durch die Firma Allevo Kommunalberatung erfolgen, da hierfür bei der Gemeinde Schwörstadt keine personellen Ressourcen zu Verfügung stehen. Der Gemeinderat hat der diesbezüglichen Auftragsvergabe zum Preis von ca. 56.000 € zugestimmt.

- Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- Neubau einer Parkplatzüberdachung, Lgb.Nr. 1375, Kraftwerkstraße, Schwörstadt.
- Bauvoranfrage zur Änderung des Dachaufbaus und Anbau eines Balkons, Lgb.Nr. 3260/1, Wannenberg 6, Schwörstadt.

- In Niederdossenbach wird ein Kinderspielplatz eingerichtet werden. Der Standort liegt am Radweg von Schwörstadt nach Niederdossenbach am Ortseingang von Niederdossenbach auf der Wiese der Gemeinde. Der Gemeinderat gab die Zustimmung zum Projekt, der konkrete Bauantrag wird im Gemeinderat noch beraten werden.

- Der Antrag von Gemeinderat Lückfeldt zur Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Anschlusses der Kläranlage Schwörstadt an die Kläranlage Wehr wurde durch Beschluss des Gemeinderates, auf Antrag der Verwaltung, ohne Aussprache an den Abwasserzweckverband Rheinfelden/Schwörstadt zur Prüfung und Erledigung weitergereicht.

- **Ersatz für den 28 Jahre alten Unimog des Bauhofs**

Der Bauhof benötigt für seine tägliche Arbeit und vor allem auch für den Winterdienst ein zuverlässiges und leistungsfähiges Fahrzeug. Um nicht erst bei einem möglichen Ausfall des Fahrzeugs kurzfristig reagieren zu müssen, war die Verwaltung aufgrund des beträchtlichen Alters vorausschauend auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolgefahrzeug. Man ist nun fündig geworden und kann ein 5 Jahre altes Leasingfahrzeug, welches bei einer anderen Kommune im Einsatz war, preisgünstig erwerben. Das Fahrzeug wurde vor Ort vom Bauhof besichtigt und Probe

gefahren und befindet sich in einem sehr guten Zustand. Der Gemeinderat stimmte der außerplanmäßigen Beschaffung zum Preis von 56.500 € zu. Für den bisherigen Unimog wurde auch bereits ein Käufer gefunden. Das Fahrzeug wird zum Preis von 9.000 € veräußert.

- Die Gemeinderäte Wolfgang Eckert und Helmut Lambrecht wurden für 10-jährige, Gemeinderätin Ilse Keser für 20-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat von Bürgermeister Bugger geehrt. Bürgermeister Bugger dankte für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und überreichte jeweils ein Buch- und Wein- bzw. Sektgeschenk.